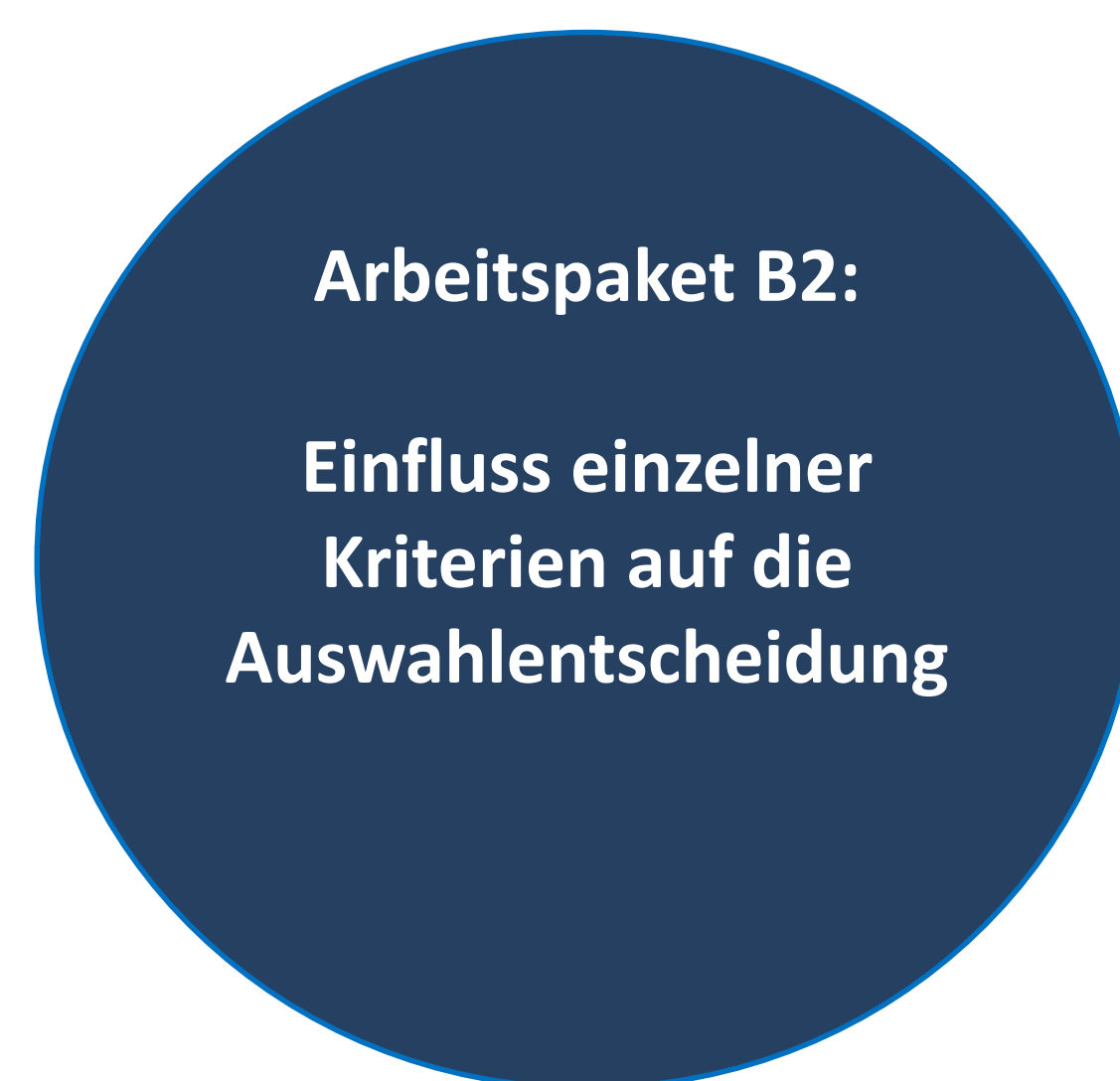
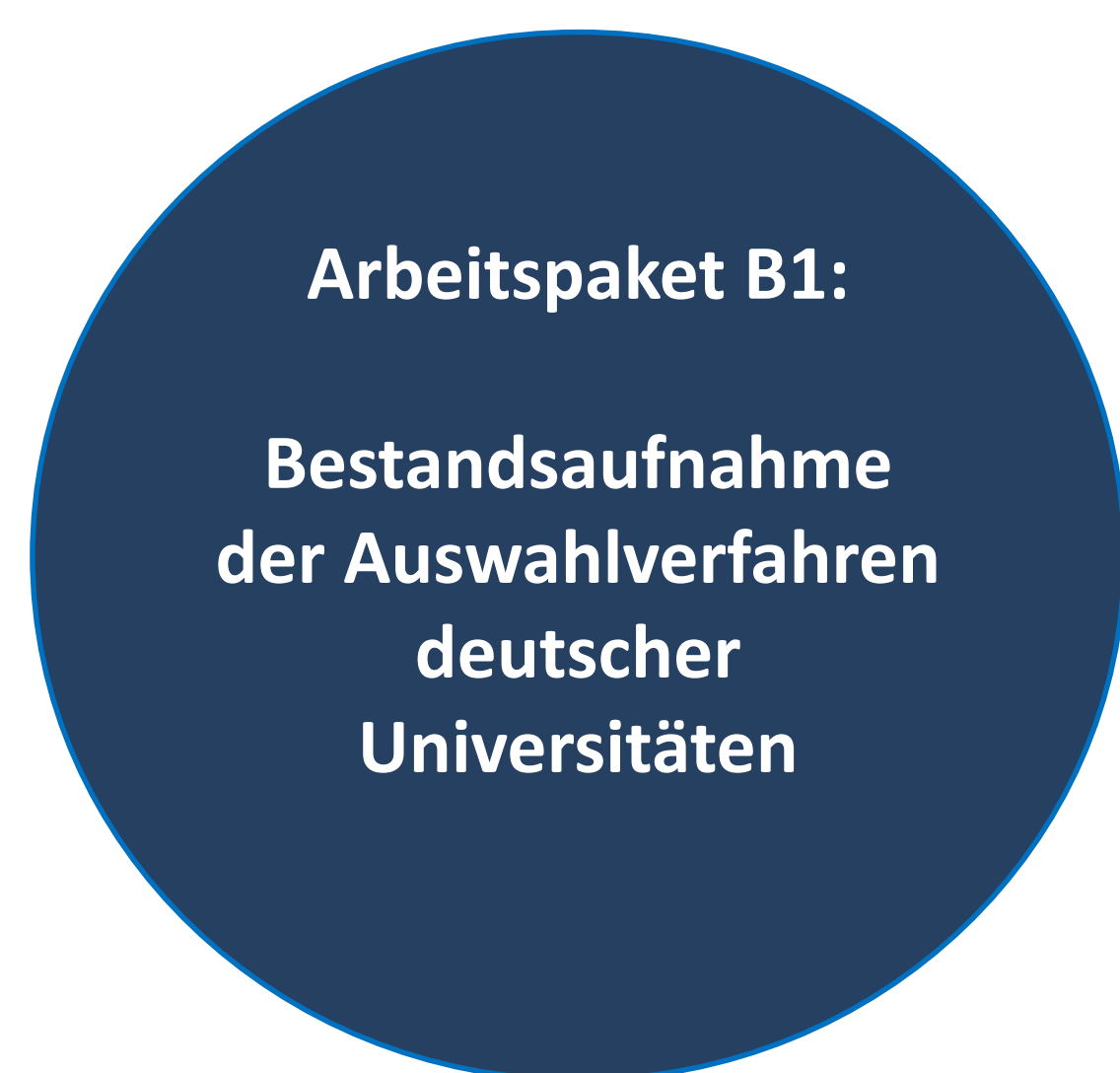


Wie gut sind die bisher eingesetzten Auswahlverfahren?

Der Schwerpunktbereich B leistet die für die Weiterentwicklung notwendige deskriptiv-analytische Vorarbeit von der Bestandsaufnahme bisher eingesetzter Auswahlinstrumente bis hin zur Bestimmung der prädiktiven Validität und Fairness einzelner Kriterien.
Der Schwerpunktbereich B profitiert dabei in besonderem Maße von der Mitarbeit einzelner Kooperationspartner.



Im Arbeitspaket B1 wird eine Bestandsaufnahme aller Zulassungssatzungen durchgeführt, welche aus Fakultätssicht u.a. die Beweggründe für die Entscheidung zur Nutzung bestimmter Kriterien genauso berücksichtigt, wie profilbildende Elemente und letztendlich auch die Gewichtung der eingesetzten Kriterien.

Die sehr unterschiedlichen (Berechnungs-)Verfahren zur Auswahl geeigneter Bewerber sind Gegenstand des Arbeitspakets B2. Mit Hilfe anonymisierter Bewerberdaten werden Simulationen zur unterschiedlichen Zusammensetzung der Studierendekohorten unter Berücksichtigung alternativer Gewichtungen durchgeführt.

Die prädiktive Validität der eingesetzten Auswahlkriterien wurde bislang nur an einzelnen Fakultäten und nur für einzelne Instrumente untersucht. Zudem sind ältere Daten mitunter nicht mehr valide. Im Arbeitspaket B3 werden daher die heute eingesetzten Auswahlkriterien auf ihre Vorhersagekraft für den Studienerfolg und ihre Fairness untersucht.

Ziele

- Strukturiertes Überblick über die vorhandenen Verfahren und Fakultätsprofile
- Bereitstellung eines Beratungsangebots zum Einsatz von Auswahlkriterien

- Einfluss unterschiedlicher Gewichtungen auf die Auswahlentscheidung
- Unter besonderer Berücksichtigung der Abiturnote

- Vorhersagekraft der eingesetzten Kriterien für den Studienerfolg
- Prädiktive Invarianz in Bezug auf Gruppenzugehörigkeit
- Fairness in Bezug auf Abiturnote

Benötigte Informationen

- Details zu den eingesetzten Kriterien und deren Gewichtung
- Details zu profilbildenden Elementen der Fakultäten

- anonymisierte Abiturnoten & Leistungen aller AdH-Teilnehmer/innen
- Auswahlentscheidung
- *Datenschutz/Ethikantrag*

- anonymisierte Abiturnoten & Leistungen aller AdH-Teilnehmer/innen
- Prüfungsergebnisse, Studienverlaufsdaten
- Soziodemographische Daten

Datenquelle

- Stiftung für Hochschulzulassung
- **Sie als Kooperationspartner**
- → zentrale Datenbank (Arbeitspaket A2)

Analyseverfahren:

- deskriptiv
- Simulation verschiedener Gewichtungen
- Simulation alternativer Kohortenzusammensetzung
- Regressionsanalytische Strukturgleichungsmodelle und Maschinelles Lernen (z. B. Random-forest)
- Invarianzanalysen
- Analyse verschiedener Adjustierungen der Abiturnote